

## Beste Schülerinnen und Schüler 2018

mehr dazu lesen Sie ab Seite 3



Anzeige(n)

**ABWRACKPRÄMIE** NUR IM JULI & AUGUST

Die Schneider Gruppe  
Automobile nach Maß

**2.500€ EXTRA**  
FÜR IHR ALTFahrzeug  
bei Kauf eines RENAULT oder SEAT Vorführgewagens

Beim Kauf eines Vorführgewagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) erhalten Sie eine Abwrackprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG An der Feuerwache 2, 09669 Frankenberg, www.dieschneidergruppe.de

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:** VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

traditionell ticken die Uhren in unserer Stadt in den Sommerferien ein Stück langsamer, als üblich. Dies trifft allerdings nicht auf das aktuelle Baugeschehen in Hainichen und unsere Ortsteile zu, denn wir haben ehrgeizige Pläne, welche wir in diesem Jahr noch durchführen wollen.

#### Herzliche Einladung zum Parkfest 2018 – besonders zur Sportler- ehre und Vorstellung des neuen Hainichen-Kalenders 2019

Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Botens können Sie das komplette Programm des diesjährigen Parkfests lesen. Hoffen wir auf tolles Wetter, viele Gäste und eine gute Stimmung.

Besonders ans Herz legen will ich Ihnen die Parkfesteröffnung am Freitagabend um 20 Uhr auf der Freilichtbühne. In alter Tradition wollen wir erfolgreiche Sportler der Stadt ehren und im Anschluss daran den neuen Hainichen Kalender 2019 vorstellen. Dieses sehr gut gelungene Werk hält noch einmal Rückblick auf die Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert im Jahr 2015. Erinnerungen an die tolle Illumination und die Lasershow zum Gellertgeburtstag wechseln sich mit weiteren Höhepunkten auf dem Markt und in der Trinitatiskirche ab. Der Preis von 10 € konnte auch in diesem Jahr gehalten werden, ein Nachdruck des Kalenders ist nicht vorgesehen. Am Freitagabend kann der Kalender direkt aus den Händen unserer Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler, am Samstag und Sonntag am Stand des Gästeamtes erworben werden. Vielen Dank allen Akteuren, die zum Gelingen des Kalenders beigetragen haben. Steffen Krätzsch für die Erstellung des Werks ebenso wie den Fotografen Falk Bernhardt, Sylvio Liebe, Evelyn Geisler und Steffen Krätzsch. Auch ich habe mit einigen Schnappschüssen zum Gelingen des Kalenders beigetragen.



#### Auch beim Neubau des Schlegeler Feuerwehrgerätehauses beginnen in diesen Tagen die Arbeiten

Als zweites großes Baulos vergab der Stadtrat zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Baumeisterarbeiten an die Firma Bau Schulze in Lichtenau im Wertumfang von 199.706,43 €. Die Schlegeler Feuerwehrkameraden haben im Vergleich zu den anderen Ortswehren die widrigsten Verhältnisse. Die Garage im Keller eines dem Dorfgemeinschaftshaus gegenüberliegenden Gebäudes entspricht nicht mehr ansatzweise den heutigen Ansprüchen für eine leistungsstarke Feuerwehr.

Im Los enthalten ist der Baugruben- und Fundamentaushub, der Bau von Streifenfundamenten, der Bodenplatte, des Zementestrichs, 240 m<sup>2</sup> Mauerwerk, 150 m<sup>2</sup> Betondecken sowie die Putzarbeiten und Einbringung von 67 m<sup>2</sup> Fliesen. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten noch im Jahr 2018 beendet werden. Als Baubeginn wurde Anfang Juli avisiert. Das künftige Feuerwehrhaus wird unmittelbar ans Dorfgemeinschaftshaus Schlegel angebaut. Damit können die dortigen Räumlichkeiten mit genutzt werden und es entstehen Synergieeffekte.



#### Auch für den zweiten Teil der Straßen „Mühlwiesen“ haben wir eine Firma gefunden

Nachdem die ersten Ausschreibungen für diese Maßnahme leider damit endeten, dass kein Bieter ein Gebot abgab, konnte im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit der Fa. Delling aus Claußnitz eine Firma aus unseren Gefilden gefunden werden, welche in den nächsten Wochen das noch unsanierte Stück dieser Straße hinter dem ehemaligen Bauhofgelände an der Mittweider Straße in Ordnung bringt. Der Wertumfang der Maßnahme liegt dabei bei 53.743 €, gebaut werden soll an insgesamt 4 zusammenhängenden Wochen in der Zeit von Anfang August bis Ende September. Direkte Verkehrseinschränkungen sind, außer für die wenigen unmittelbaren Anwohner, nicht zu erwarten.

#### In wenigen Tagen starten die Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf



Noch in diesem Jahr soll das Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf eine Generalüberholung erhalten. Nachdem auf dem dortigen Areal vor wenigen Jahren im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein neuer Dorfplatz errichtet wurde, war auch für das altehrwürdige Dorfgemeinschaftshausgebäude die Zeit gekommen, es mit

einer größeren Baumaßnahme dem heutigen Stand der Dinge anzupassen. Die Bauhauptleistung wird durch die Fa. Heidenreich aus Hainichen im Wertumfang von 38.951 € durchgeführt. Inhalt dieses Loses sind der Abbruch von Innenwänden, Decken und Fußbodenbelägen, das Schließen von Türöffnungen, das Herstellen von zwei Fensteröffnungen, die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Pflasterarbeiten sowie das Verlegen von Hausanschlüssen in den neuen Hausanschlussraum, wo die Zähler für Elektro, Wasser und Gas künftig untergebracht sind. Zweitgrößtes Los sind die Malerarbeiten und die Erneuerung der Bodenbeläge. Dieser Auftrag geht in der Höhe von 12.230 € an die Malerwerkstätten Mittweida. Die Fassade und die Decken/Wände in den von der Baumaßnahme betroffenen Räumen sollen gestrichen werden. Darüber hinaus wird der Bodenbelag vom Versammlungsraum erneuert. Die Heizungsarbeiten werden durch die Fa. Fröhlich aus Hainichen durchgeführt. Die Gastherme soll erneuert und in den neuen Hausanschlussraum verlegt werden. Der Wertumfang liegt bei 8.838,61 €. Die Trockenbauarbeiten (6.617 €) werden durch die Fa. Demmelhuber durchgeführt. In diesem Los enthalten ist die Erneuerung der Deckendämmung der von dieser Baumaßnahme betroffenen Räume. Weitere Lose betreffen Tischler- (Tischlerei Jörg Zimmermann Hainichen 4.285 €) Fliesenleger- (Fa. Maul Lichtenau, 2.043,50 €) und Elektroarbeiten

#### Am 28. Juli 2018 gibt es keinen Gellertstadt-Boten

Aufgrund des informativen Inhalts unseres Amtsblatts, fällt dieses zumeist ein Stück umfangreicher als üblich aus, was logischerweise auch Einfluss auf die damit verbundenen Kosten hat.

Daher wollen wir als Beitrag zur Kostenreduzierung, auch in diesem Jahr eine Ausgabe unseres Amtsblatts ausfallen lassen. Es handelt sich um den Gellertstadt-Boten am 28. Juli. Da es zwischen Mitte Juni und Anfang August keine Stadtrats- bzw. Ausschusssitzungen gibt, fallen in den nächsten Wochen auch keine amtlichen Bekanntmachungen an. Ich bitte um Kenntnisnahme und Verständnis. Der nächste Gellertstadtbote erscheint wieder am Samstag, den 11.8.2018.

#### Die Straßenbaumaßnahme Ottendorfer Straße (Ottendorfer Berg) hat begonnen



Auch wenn das Kostenangebot der Fa. Bauunternehmung Jung aus dem Erlauer Ortsteil Naundorf für den grundhaften Ausbau der Ottendorfer Straße sowohl bei den Kosten der Stadt als auch beim ZWA ein Stück höher als geplant ausgefallen ist, haben wir uns zusammen mit dem Wasserzweckverband entschieden, das Angebot anzunehmen.

Aufgrund der aktuellen Hochkonjunktur beim Tiefbau (bei der kein Ende in Sicht ist) hätte eine erneute Ausschreibung mit hoher Wahrscheinlichkeit kein besseres Ergebnis gebracht. Im Gegenteil, man muss derzeit froh sein, überhaupt einen Baubetrieb zu finden, welcher bereit ist, zu einem halbwegs vertretbaren Preis Straßenbauvorhaben umzusetzen.

So begannen die Arbeiten am 2.7. mit der Erneuerung der Trinkwasserleitungen und dem Neubau bzw. Sanierung der Entwässerungskanäle.

Das Bauvorhaben soll in zwei Abschnitten durchgeführt werden: Von Anfang Juli bis Mitte Dezember wird der Abschnitt von der Kleinen Striegis bis etwa zur Ottendorfer Straße 14 grundhaft ausgebaut. Nach einer Winterpause soll dann im kommenden Jahr in voraussichtlich 5 Monaten der restliche Teil der Straße bis zur Einmündung in die Nossener Straße angegangen werden.

Ich freue mich, dass es damit gelingt, eine der schlechtesten innerstädtischen Verbindungsstraßen in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Der Kostenumfang für die Stadt bei dieser Maßnahme beträgt rund 600.000 €.

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

(Fa. Noack Bockendorf 3.993 €) Sehr erfreulich also, dass wir Baufirmen gefunden haben, welche die Arbeiten zu finanziell akzeptablen Bedingungen durchführen und diese zudem alle aus unserer Region stammen. Die Arbeiten sollen am 17. Juli beginnen und am 12. Oktober abgeschlossen sein.

### Die Kitabeiträge (Krippe, Kindergarten, Hort) bleiben in diesem Jahr stabil

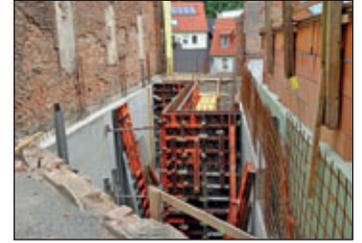
Alljährlich sind die freien Träger verpflichtet, bis zum 31. Mai uns die Betriebskosten des Vorjahres aufzuschlüsseln. Abhängig vom Ergebnis müssen die Kita-Beiträge angepasst werden oder sie bleiben stabil. Der Elternbeitrag muss sich immer in einer gewissen Spannbreite der Gesamtkosten bewegen. Darin eingerechnet sind Personal- und Sachkosten. Nachdem wir pünktlich alle Abrechnungen erhalten haben, können wir feststellen, dass sich die Kita-Beiträge im gesetzlich vorgegebenen Rahmen bewegen. Daher müssen diese in diesem Jahr nicht erhöht werden, nachdem es im Vorjahr eine entsprechende Anpassung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen geben musste. Ich hoffe, dass das auch im kommenden Jahr so bleibt.

### Auch bei den Bauarbeiten am Saalgebäude des Goldenen Löwen gehen die Bauarbeiten weiter

Im Rahmen der durch den Stadtrat bevollmächtigten Vergaben konnte ich die Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten an die Dachdeckerei Tillmann aus Chemnitz vergeben. Im Los enthalten ist die Dachdeckung für den derzeit neu errichteten Anbau (gegenüber Zeitschriftgeschäft Beyer) sowie die Abdichtung des Flachdachs am Bühnenhaus und des neuen Wintergar-

tens. Die letztgenannten zwei Arbeiten sollen allerdings erst 2019 durchgeführt werden.

Ebenfalls beauftragt wurde die Errichtung der Außenanlagen am Gebäude Brückenstraße 1. Wir arbeiten bei der Realisierung des Vorhabens eng und sehr gut mit Familie Hackenberger zusammen. Nachdem der Gebäudebestand abgerissen werden musste, um Platz für das Bühnengebäude zu schaffen, muss der nicht vom Neubau betroffene Teil der Außenfläche wieder instand gesetzt werden. Durch den Höhenversatz (aufgrund des Gefälles an der Brückenstraße in Richtung Kleine Striegis) ist der Einbau von Winkelstützwänden erforderlich. Für die Zufahrt zum Grundstück und die Schaffung von PKW-Stellplätzen wird eine Plasterbefestigung notwendig. Sie sehen also, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, dass es in unserer Stadt weiterhin vorangeht. Jetzt hoffen wir erst einmal auf ein gelungenes Parkfest in der kommenden Woche. Ich würde mich über Ihren Besuch sehr freuen, insbesondere am Freitagabend zur Sportlerehrung und der Vorstellung des neuen Hainichen Kalenders.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger

## Beste Abgangsschüler der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule sowie beste Hainichener Abiturienten am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg folgen der Einladung des Bürgermeisters

Am 25. Juni hatte Bürgermeister Dieter Greysinger die besten Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen, sowie die besten Hainichener Abiturientinnen und Abiturienten des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg in das Rathaus eingeladen.

Da es, genau wie im Vorjahr, erfreulicherweise wieder sehr viele leistungsstarke Schüler waren, fand der Empfang im Ratssaal statt. Das Büro des Bürgermeisters wäre viel zu klein gewesen, die große Zahl an Schülerinnen und Schülern mit Top-Abschlussresultaten unterzubringen.

21 Schüler der Hainichener Oberschule erreichten einen Notendurchschnitt von unter 2,0. Im Vergleich zum ebenfalls sehr guten Vorjahresabschlussjahrgang waren dies sogar noch einmal zwei Schüler mehr. Zwei Hauptschüler mit bemerkenswertem Abschlusszeugnis runden dieses tolle Ergebnis ab.

3 Abiturientinnen aus Hainichen absolvierten ihr Abitur am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg mit einem traumhaften Notendurchschnitt zwischen 1,3 und 1,6.

Bürgermeister Dieter Greysinger ehrte die Schülerinnen und Schüler und stieß mit einem Glas alkoholfreien Sekt auf ihre Leistungen an. Anschließend bestiegen sie gemeinsam den Rathausturm. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen:

### ■ Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg

**Saskia Podzimak** aus dem Hainichener Ortsteil Riechberg war in diesem Jahr die beste Hainichener Abiturientin mit einem Notendurchschnitt von 1,3. Sie möchte erst einmal ein Jahr lang einen freiwilligen Dienst leisten und ins Ausland gehen. Auf der Wunschliste ganz oben steht dabei die Gedenkstätte des ehemaligen Vernichtungslagers Auschwitz in Polen. Danach möchte Saskia gern Geschichte oder Politikwissenschaften studieren.

**Anna-Lena Schnake** aus Hainichen erreichte mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ebenso einen sehr guten Gymnasialabschluss. Die gebürtige Bremerin möchte zunächst gern ein Jahr reisen, um mit Auslandser-

fahrung ihr weiteres Leben zu gestalten. Dabei steht unser Nachbarland Frankreich sowie Länder auf dem afrikanischen Kontinent ganz oben auf der Wunschliste. Hinterher möchte sie ein Studium in Richtung Soziologie beginnen.

**Sophia Zwinzscher** aus Hainichen wird ein Jahr nach Calgary in Kanada als Au-pair gehen. Die talentierte Einradfahrerin beendete das Gymnasium mit dem Notendurchschnitt von 1,6. Später möchte Sophia ein Studium in den Bereichen Fremdsprachen und Marketing beginnen.

### ■ Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen

**Isabell Funke** aus Rossau, Ortsteil Oberrossau, war in diesem Jahr die beste Abgängerin der Hainichener Oberschule überhaupt. Mit einem Notendurchschnitt von 1,23 plant sie, das berufliche Abitur an der Fortis Akademie in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales zu absolvieren, so berichtete sie uns in per E-Mail. Isabell konnte nicht an der Veranstaltung teilnehmen, da sie sich am 25. Juni bereits im Urlaub befand.

**Lisa Stranz** aus dem Striegistaler Ortsteil Pappendorf, erreichte einen Durchschnitt von 1,38 und war damit die zweitbeste Abgangsschülerin des Jahrgangs 2018. Sie hat sich ebenso für das berufliche Abitur an der Fortis Akademie entschieden.

**Pauline Dietze** aus dem Hainichener Ortsteil Schlegel war drittbeste Absolventin der Oberschule (Durchschnitt 1,46). Gleichzeitig war sie die beste Hainichener Schülerin. Sie hat sich im Anschluss der Sommerferien für einen Besuch des beruflichen Stöckhardt-Gymnasiums Chemnitz entschieden.

**Melanie Lein** aus dem Oberrossau kann sich über einen Notendurchschnitt von 1,54 freuen. Melanie möchte ebenfalls ein berufliches Gymnasium besuchen.

**Quentin Feldmann** aus Hainichen, Ortsteil Schlegel, war mit einem Notendurchschnitt von 1,54 einer der besten männlichen Schulabgänger der Oberschule. Er möchte am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg sein Abitur machen.

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

**Leon Hilliger** aus Hainichen gehört mit 1,54 ebenso zu den besten männlichen Schulabgängern der Oberschule. Er konnte leider wegen einer anderen Verpflichtung am 25. Juni nicht vor Ort sein. Leon beginnt eine Ausbildung bei der Volksbank Mittweida.

**Daniela Haußmann** aus dem Roßweiner Ortsteil Grunau erreichte einen Notendurchschnitt von 1,62. Sie hat einen Ausbildungsvertrag als Zahnarzthelferin in Freiberg unterschrieben.

**Leony Chantal Liebscher** aus Mittweida kann sich ebenso über einen Notendurchschnitt von 1,62 freuen. Als sie an der Hainichener Oberschule eingeschult wurde, wohnte sie noch in Seifersbach. Auch nach dem Umzug nach Mittweida blieb sie der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule treu. Für sie geht es weiter an einem beruflichen Gymnasium in Chemnitz.

**Lennart Röttig** aus dem Rossauer Ortsteil Niederrossau erhielt sein Abschlusszeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,69. Auf ihn wartet der Ausbildungsbetrieb Kälteservice Mittweida, wo er zum Mechatroniker für Kältetechnik ausgebildet wird.

**Sophie Richter** aus dem Striegistaler Ortsteil Goßberg war mit einem Notendurchschnitt von 1,69 die zweitbeste Oberschülerin aus der Gemeinde Striegistal. Sie möchte ihr Abitur in Oelsnitz machen.

**Eileen Borgwardt** aus Striegistal, Ortsteil Böhrigen kann auf einen Notendurchschnitt von 1,77 blicken. Das Döblener Krankenhaus bietet Eileen die Möglichkeit zur Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin.

**Florentine Wirth** aus dem Hainichener Ortsteil Riechberg hat ebenso einen Notendurchschnitt von 1,77 erreicht. Für sie geht es weiter am beruflichen Stöckhardt-Gymnasium in Chemnitz.

**Justin Gleditzsch** aus Hainichen wird sein Abitur an der Beruflichen Fachoberschule in Mittweida machen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,85 unterstützt ihn die Stadtverwaltung Hainichen als Praxispartner.

**Michelle Sauer** aus Rossau, Ortsteil Schönborn, hat sich für die Ausbildung als Erzieherin in Rochlitz entschieden. Mit einem Notendurchschnitt von 1,85 stehen ihr dafür die „Türen offen“.

**Neele Bretschneider** aus Hainichen möchte gern ein freiwilliges Jahr auf einem Ferienhof bei Hartha absolvieren. Danach stehen ihr mit einem Notendurchschnitt von 1,92 sicherlich viele Möglichkeiten offen.

**Patricia Draßdo** aus dem Hainichener Ortsteil Schlegel, wird eine Ausbildung als Erzieherin in Chemnitz beginnen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,92 stellte sie die Weichen richtig, um einen Ausbildungsvertrag zu bekommen.

**Malin Mackeldey** aus Hainichen konnte wegen einer anderen Verpflichtung ebenfalls nicht zum Empfang ins Rathaus kommen. Sie wird eine Ausbildung zur Krankenschwester im Chemnitzer Klinikum beginnen. (Notendurchschnitt 1,92)

**Albert Bartsch** aus Hainichen stammt aus einer sehr musikalischen Familie. Mehrfach trug Albert zum Gelingen des Neujahrsempfangs der Stadt Hainichen bei. Er beginnt eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker bei BMW in Chemnitz. Er erreichte einen Notendurchschnitt von 1,92.

**Danilo Nollau** aus dem Hainichener Ortsteil Schlegel, erreichte ebenso einen Notendurchschnitt von 1,92. Er hat sich für eine Ausbildung zum Holzmechatroniker bei Jeld-Wen in Mittweida entschieden.

**Toni Barthel** aus Hainichen, besucht ebenso wie Justin Gleditzsch die Berufliche Fachoberschule in Mittweida. Als Praxispartner steht ihm dabei die Chemnitzer DAK Geschäftsstelle zur Seite. (Notendurchschnitt 1,92)

**Paul Jurke** aus Rossau, Ortsteil Dreiwerden, erhielt sein Abschlusszeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,92. Für ihn geht es weiter mit einer Ausbildung zum Erzieher in Rochlitz.

Der beste Hauptschüler war **Leroy Albat** aus dem Striegistaler Ortsteil Naundorf mit einem Durchschnitt von 2,25. Er möchte gern die 10. Klasse an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen erfolgreich absolvieren.

Die beste Hauptschülerin war **Grace Kirigo** aus Hainichen. Grace wohnt seit 2015 in Hainichen und stammt ursprünglich aus Kenia. Sie lernte eifrig Deutsch und erreichte einen Notendurchschnitt von 2,5. Dies ist umso erstaunlicher und respektabler, da Deutsch nicht die Muttersprache von ihr ist. Sie wird in Chemnitz als Chemikantin ihre Ausbildung beginnen.

Über die Grenzen von Hainichen hinaus haben wir weitere erfolgreiche Schulabgänger zu verzeichnen. Darunter zum Beispiel Georg Bartsch, der am Evangelischen Kreuzgymnasium sein Abitur mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,2 absolviert hat. Jetzt möchte er gern Medizin studieren. "Nebenbei" hat Georg ohne Stimmbruchpause mit Freude im Dresdner Kreuzchor und solistisch in der Semperoper sowie bei Konzerten gesungen und Klavier gespielt.

Wir gratulieren allen Schulabgängern und Abiturienten nochmals zu ihren hervorragenden schulischen Leistungen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

*Text: Cornelia Morgenstern, Bilder: Dieter Greysinger*

## ■ Zwei langjährige Lehrerinnen der Hainichener Oberschule in den Ruhestand verabschiedet

Der 29. Juni 2018 war für Maritta Meyer (Geografie und Mathematik) und Karin Anders (Informatik, WTH, Technik/Computer) gleichzeitig ihr letzter Arbeitstag im Schuldienst der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule.

Beide gehören seit vielen Jahren zum Lehrerkollegium der Hainichener Bildungseinrichtung, für sie beginnt nun Anfang Juli 2018 mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt.

Beim letzten Appell auf dem Schulhof, kurz vor Beginn der Sommerferien, wurden beide von Schulleiterin Corinna Weinhold in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ehemalige Schülerinnen der beiden Lehrkräfte hatten sich noch eine besondere Überraschung für Frau Meyer und Frau Anders ausgedacht und trugen ein Gedicht vor, in welchem sie auf humorvolle Art und Weise das Lehrleben der beiden Revue passieren ließen.

Wir wünschen sowohl Frau Meyer als auch Frau Anders alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und danken ihnen für jahrzehntelangen engagierten Unterricht an der Hainichener Oberschule.

*Dieter Greysinger*



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

## ■ Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen am 22. Juni im HKK Vereinshaus

Die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Direktorin Corinna Weinhold der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule hatten allen Grund, stolz auf den Abschlussjahrgang 2018 zu sein. Das konnte man an den Gesichtern des Kollegiums bei der Zeugnisübergabe förmlich ablesen. 21 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Bildungseinrichtung erreichten einen Notendurchschnitt von unter 2,0.

Für die drei Tage später stattfindende Einladung der besten Absolventen musste im Rathaus eigens der Ratssaal eingeräumt werden.

Mit einer feierlichen Veranstaltung im HKK Vereinshaus erhielten 62 (von 63) Oberschüler und 12 Hauptschüler (davon 4 mit dem qualifizierten Abschluss) der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 22. Juni ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Nach dem Einmarsch der Schülerinnen und Schüler und einem Musikstück von Frieda Farnbacher blickte Corinna Weinhold auf die vergangenen 6 Jahre an der Oberschule zurück. Sie berichtete von allerlei Anekdoten dieser Zeit, ließ aber auch immer wieder durchblicken, dass ein sehr angenehmer Jahrgang die Hainichener Oberschule verlässt. Für weitere musikalische Intermezzos an diesem Nachmittag sorgten Denise Bohlinger, Johanna Drath und Amelie Gumprecht.

In seinem Grußwort erinnerte der Hainichener Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler, dass sie während ihrer Zeit an der Bildungseinrichtung Schulgeschichte geschrieben haben. Fiel in die Schulzeit der Absolventen doch der komplette Umzug der Schule.

In den ersten Jahren musste man noch zwischen den Gebäuden auf der

Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung und am Lutherplatz hin und her wechseln. Auch die Umbenennung von Maxim-Gorki-Mittelschule in Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule fiel in die Schulzeit der 10. Klässler.

Der Hainichener Bürgermeister appellierte an die Abgangsschüler, sich für eine gute Entwicklung unserer Region einzusetzen und sich auch gesellschaftlich zu engagieren. Noch vor Jahren mussten viele Abgangsschüler in die alten Bundesländer gehen, um überhaupt eine Lehrstelle zu erhalten. In der heutigen Zeit haben viele Absolventen sogar die Qual der Wahl, aus mehreren Lehrstellen die Richtige auszuwählen. Auch als Schulträger sei man natürlich sehr stolz auf einen solch tollen Jahrgang. Die vielen Gelder, welche die Stadt vor wenigen Jahren in den Ausbau des Schulzentrums investiert hat, seien gut angelegtes Kapital gewesen.

Vor dem Ausmarsch der Schülerinnen und Schüler bedankten diese sich noch bei den Lehrern und den anderen Mitarbeitern der Oberschule. Ebenfalls geehrt wurden die besten Schülerinnen und Schüler der drei Abschlussklassen. Ein besonderer Dank galt dabei natürlich den Klassenleitern Eilen Alscher, Karin Altenburg und Beate Bernhardt. Nach dem offiziellen Akt feierten Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam in Hartha (Räuberschänke), Schlegel (Schirmers Scheune) und Greifendorf (Schmiedelandhaus) den erfolgreichen Schulabschluss.

Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch den Absolventen und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Dieter Greysinger*



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Zwei Hainichener Schüler erreichen beim Geschichtspreis aller Westsächsischen Schulen eine hervorragende Platzierung

Zum letzten Appell vor Beginn den Sommerferien wurden die beiden Schüler Jaden Gil Dietze und Markus Ullrich durch ihren Geschichtslehrer Sebastian Löps ausgezeichnet. Beide erreichten beim Geschichtspreis der Westsächsischen Oberschulen hervorragende Platzierungen in ihrer Altersklasse. Jaden Gil wurde sogar Viertplatziertes, Markus erreichte westsachsenweit Rang 35. Beiden Schülern herzlichen Glückwunsch zum tollen Erfolg.

Dieter Greysinger



### ■ Hainichener Oberschülerinnen schnitten beim landesweiten Sprachwettbewerb „The big challenge“ hervorragend ab

Traditionell werden am letzten Schultag vor den Sommerferien zum letzten Appell auf dem Schulhof der Oberschule erfolgreiche Schülerinnen und Schüler geehrt. Beim Sprachwettbewerb „The big challenge“ belegten Luca Heimann, Johanna Drath und Chantal Karius sogar im Vergleich zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern im gesamten Freistaat Sachsen hervorragende Platzierungen. Aus den Händen der Lehrerinnen Frau Troska und Frau Frenzel erhielten beide eine Ehrenurkunde und einen großen Applaus der versammelten Schülerinnen und Schüler. Auch von Seiten des Schulträgers herzlichen Glückwunsch zum tollen Ergebnis.

Dieter Greysinger



### ■ Aus ehemaligem Parkgut im Stadtpark ist ein sehr ansehnliches Stück Hainichen geworden

Eine sehr bewegte Geschichte hat das im Volksmund als „Parkgut“ oder „Gesindehaus“ bezeichnete Gebäude am Rand des Hainichener Stadtparks an der Oederaner Straße. Jahrzehntlang wurde das Haus als Lager der Stadtgärtnerei bzw. des Bauhofs genutzt. In einigen, wenigen Fällen gab es auch eine Nutzung durch das Gellert-Museum. Letztendlich verfiel das Haus aber zunehmend und es gab schon längere Zeit Überlegungen, wie man dieses markante Gebäude direkt neben dem Goldfischteich für das Stadtbild retten kann. Diese Visionen reichten von der Errichtung eines Nebengebäudes für das Gellert-Museum über die Sanierung mit Einrichtung eines Cafés. Aber auch ein Blumengeschäft stand kurzzeitig einmal zur Debatte. Alle diese Ideen scheiterten aber an den finanziellen Möglichkeiten der Stadt, welche in allen Fällen als Investor hätte auftreten müssen.

So entstand die Idee, sich in der Bevölkerung umzuhören, ob es evtl. Interessenten gibt, das Gebäude durch eine Privatperson zu erwerben und mit Unterstützung von Fördermitteln aus dem Stadtumbauprogramm zu sanieren. Glücklicherweise erwies sich diese Option als Volltreffer. Eine Familie, die bislang in Berthelsdorf wohnte, hatte sich bei den regelmäßigen Spaziergängen im Stadtpark in das „Parkgut“ verliebt und gab ein Kaufangebot ab. Dieses wurde im Stadtrat kontrovers diskutiert, letztendlich aber mit großer Mehrheit befürwortet.

So begannen Mitte 2017 die Umbauarbeiten. Von Seiten der Bauüberwachung begleitet vom Hainichener Planungsbüro Jan Brückner, welcher bereits bei der Sanierung der Webschule, der beiden Oberschulgebäude, aber auch des Gellert-Museums mehrfach unter Beweis gestellt hatte, dass er diese Herausforderungen hervorragend meistern kann.

Anfang Juli erfolgt nun der Umzug aus Berthelsdorf in das sehr ansprechend sanierte Haus. Insgesamt entstand eine Wohnfläche von rund 250 m<sup>2</sup> auf zwei Etagen (+ Dachboden). Investiert wurden dabei rund 600.000 €. Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben durch das Förderprogramm Stadtumbau Ost. So ist jetzt ein ansehnliches Haus entstanden, welches sicherlich bei den allermeisten Besuchern des Hainichener Stadtparks sehr positive Resonanz findet.



Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Dr. Helas für den Mut, sich der Sanierung dieser Immobilie anzunehmen und für ein schöneres Stadtbild zu sorgen. Viel Freude in den neuen eigenen vier Wänden.

Ich hatte am 28. Juni Gelegenheit, mich persönlich vor Ort umzuschauen und war von der gelungenen Sanierung des ehemaligen Parkguts sehr angetan.

Dieter Greysinger



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Gelungenes Dorffest in Riechberg zum 20-jährigen Jubiläum des Dorfclubs

Das diesjährige Dorffest in Riechberg fiel mit dem 20-jährigen Jubiläum des Riechberger Dorfclubs zusammen. Die umtriebigen Mitglieder des Vereins organisieren alljährlich nicht nur das Dorffest, sondern auch ein Oktoberfest. Auch beim Tag des traditionellen Handwerks auf der Pappelallee sind sie als Helfer aktiv. Obwohl man in diesem Jahr nicht gerade mit Petrus im Bunde war, die Temperaturen waren an allen drei Tagen ein ganzes Stück unter den zu dieser Jahreszeit üblichen Werten, war man am Ende mit der Resonanz und der Stimmung zum Dorffest sehr zufrieden.

Angefangen hat alles am Freitagabend mit einem Fackel- und Lampionumzug gemeinsam mit dem Spielmannszug Nossen. Obwohl es kurz vor dem Beginn des Dorfspaziergangs noch geregnet hatte, waren viele Kinder mit ihren Eltern beim Umzug dabei. Der Abend endete gemütlich am Lagerfeuer beim Dorfgemeinschaftshaus.

Samstag stand am Nachmittag ein Kinderfest mit Hüpfburg, Schminken und Kübelspritzen an, dazu gab es Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Am Abend gab es Tanz und Spaß mit den Tauraern und DJ Pötsch. Natürlich schauten viele Gäste im Fernsehen des Dorfgemeinschaftshauses das WM-Spiel Deutschland-Schweden an und brachen in lautem Jubel aus, als Toni Kroos in der 5. Minute der Nachspielzeit den 2:1 Siegtreffer erzielte. Damals war ja noch nicht abzusehen, dass trotzdem 5 Tage später das frühe WM-Aus folgte.

Ganz besonders gut besucht ist zum Riechberger Dorffest alljährlich der Frühschoppen. In diesem Jahr war Bauer Benedix, alias Ritter Harras, alias Rolf Rönicke aus Lichtenwalde zu Gast und sorgte mit seinen Gedichten, Songs und Anekdoten für manchen Lacher beim Publikum.

Insgesamt ein gelungenes Dorffest 2018 – auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön dem seit 20 Jahren für viel Abwechslung sorgenden Dorfclub Riechberg.

*Dieter Greysinger*



### ■ 2. Sächsisches Integrationsfestival am 23. Juni 2018 im Sportforum

Auf maßgebliche Initiative von Cornelia Schade, Stadträtin und Vorsitzende des 1. Hainichener Karateclubs, fand am 23. Juni auf dem Areal des Sportforums das zweite Sächsische Integrationsfestival statt.

Eröffnet wurde es mit einem Konzert der Gruppe Stilbruch auf der Leichtathletikbahn im Außenbereich des Sportforums. Zu dieser Zeit war es noch trocken, so konnte auch der Sponsorenlauf pünktlich um 10 Uhr starten. Leider öffnete Petrus kurze Zeit später die Schleusen des Himmels und so konnte die Leichtathletikveranstaltung nicht wie geplant bis zum Ende durchgeführt werden.

Doch auch in der Turnhalle im Sportforum gab es allerlei interessante Vorführungen im Bereich Karate. Leider scheiterte der Weltrekordversuch des Durchschlagens von Steinplatten eines Karatekas aus Norddeutschland. Musikalische japanische Trommelklänge von Hibiki Daiko sorgten für ein musikalisches Intermezzo.

Abschluss des Festivals war eine Podiumsdiskussion, welche von Olympia

Medaillengewinner (im Gewichtheben) Marc Huster moderiert wurde. Daran nahmen neben erfolgreichen Karatekas auch der Landtagsabgeordnete Henning Homann, die ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Simone Raatz, Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger und Dr. Ramona Kusche vom Prorektorat Hochschulentwicklung der Hochschule Mittweida teil. Ebenfalls angereist und Teilnehmer der Podiumsdiskussion war Aiman Mazzyk, Vorsitzender vom Zentralrat der Muslime in Deutschland. Landrat Matthias Damm war ebenfalls am Abend des 23. Juni nach Hainichen gekommen.

Leider war die Resonanz nicht wie von den Organisatoren erhofft, die meiste Zeit blieben die Mitglieder des Karateclubs bzw. Eltern der Kinder weitgehend unter sich. Ungeachtet dieser Tatsache ein großes Dankeschön an Frau Schade für die monatelange Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

*Dieter Greysinger*



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Wer kennt dieses Fahrrad?

Im Zusammenhang mit dem Diebstahl mehrerer Fahrräder in unserer Stadt sucht die Polizei den Besitzer des hier abgebildeten Drahtesels.

Meldungen bitte an die Bürgerpolizisten in Hainichen. Danke!



### Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:



Redaktionsschluss	Erscheinungstag
30.07.2018	11.08.2018
13.08.2018	25.08.2018
27.08.2018	08.09.2018

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### ■ In der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses am 06. Juni 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 909/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3834**

#### Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung für das Flurstück-Nr. 5/4 der Gemarkung Ottendorf, Nossener Straße 17

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Kevin Staub, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses einschließlich zugehöriger Garage und Garagenvorplatz auf dem Grundstück Nossener Straße 17, Flurstück-Nr. 5/4 der Gemarkung Ottendorf.

#### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 910/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3835**

#### Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für die Flurstücke-Nr. 1 und 307/f der Gemarkung Crumbach sowie 946/2 der Gemarkung Hainichen, Querstraße 3

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Jörg Scharschuch, Hainichen, vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zum Umbau, Ausbau sowie Nutzungsänderung einer vorhandenen Garage zum Wohnhaus mit Doppelgarage auf den Flurstücken-Nr. 1 und 307/f der Gemarkung Crumbach sowie 946/2 der Gemarkung Hainichen, Querstraße 3.

#### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 911/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3839**

#### Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1788 Sanierung Gewässer Kleine Striegis zwischen Brücke Mittweidaer Straße 50 und Brücke Ernst-Thälmann-Straße

Der Vergabe der Bauleistung – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Sanierung Gewässer Kleine Striegis zwischen Brücke Mittweidaer Straße 50 und Brücke Ernst-Thälmann-Straße – an die Firma

BöFi Hoch- und Tiefbau GmbH  
Mittelgebirgsstraße 2  
09638 Lichtenberg

in Höhe von 49.799,37 € wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 912/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3841**

#### Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 83 der Gemarkung Bockendorf, Hauptstraße 33

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Melanie und Jan Zimmermann, Frankenberg, vorgelegten Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses zum Einfamilienhaus mit Abriss des Daches und Neubau des Dachgeschosses sowie Anbau einer Terrasse im Ortsteil Bockendorf, Hauptstraße 33.

#### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 913/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3837**

#### Entscheidung über den Verkauf einer Garage

Der Technische Ausschuss stimmt dem Kaufantrag über den Kauf einer Garage auf dem Fl. 87 der Gemarkung Ottendorf nicht zu.

#### Abstimmungsergebnis:

(nichtöffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 914/18**                      **06. Juni 2018**  
**Vorlage Nr. 3838**

#### Entscheidung über die weitere Nutzung des Fl. 521/20 der Gemarkung Ottendorf

Der Technische Ausschuss entscheidet für das Fl. 521/20 der Gemarkung Ottendorf folgende weitere Nutzung:  
Das Fl. 521/20 der Gemarkung Ottendorf wird an den Antragsteller verkauft.

#### Abstimmungsergebnis:

(nichtöffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**■ In der 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 16. Mai 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss Nr. 2294** 13.06.2018  
Vorlage Nr. 3843

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung durch die Freiwillige Feuerwehr – Los 1 Baumeisterarbeiten**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und ,Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung durch die FFW – Los 1 Baumeisterarbeiten - an die Firma

Bau Schulze GmbH  
Am Bahnhof 21  
09244 Lichtenau

in Höhe von 199.706,43 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2295** 13.06.2018  
Vorlage Nr. 3845

**Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a (2. BA) – Bestätigung 13. Nachtrag**

Die Mehrmengenanzeige (13. Nachtrag) der Firma Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf über die bereits festgestellten Mehrmengen bei der Durchführung der Baumaßnahme – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a, Los 2 – Gewässerrenaturierung und Bodensanierung in Höhe von 178,689,26 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**SITZUNGSTERMINE**

**■ Sitzung des Stadtrates**

**Mittwoch, den 22.08.2018**

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung**

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 |  
09661 Hainichen

Telefon 037207 60-170 | Fax 037207 60-112  
Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

**Bürgerbüro**

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

**Fachabteilungen und Ausstellung:**

„Der rastlose Geist –  
Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen**  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

**GEBURTSTAGE / JUBILARE**

„Zufriedenheit im Leben erreicht sich aus einer guten Waagschale  
zwischen Disziplin und Genuss.“  
(Monika Minder)

*Die herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:*

Frau Irene Naumann	am 2.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Rainer Merkel	am 2.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Brethfeld	am 3.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Hahmann	am 3.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Bernhard Uhlig	am 3.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Starke	am 4.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfride Lehnert	am 6.07.	zum 95. Geburtstag
Herrn Armin Rothe	am 7.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela König	am 8.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Daebler	am 9.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Gade	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Andreas Mehnert	am 10.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Kurtzke	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Sieber	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Judas	am 12.07.	zum 70. Geburtstag

**Ortsteil Cunnersdorf**  
Herrn Klaus Thieme am 1.07. zum 70. Geburtstag  
Herrn Armin Kürschner am 7.07. zum 80. Geburtstag

**MITTEILUNGEN DER STADT**

**■ Standesamtliche Nachrichten**

**Trauungen**

23.06.2018 Julien Scholz und Franziska Bertram,  
wohnhaft in Hainichen

**Sterbefälle**

18.06.2018 Uwe Lutz, geb. 1965, Hainichen  
19.06.2018 Ilse Müller, geb. Pöschmann, geb. 1937, Schlegel  
22.06.2018 Gerhard Kreisig, geb. 1929, Hainichen  
29.06.2018 Wolfgang Keller, geb. 1931, Hainichen  
30.06.2018 Joachim Kossakowski, geb. 1933, Hainichen  
01.07.2018 Elfriede Heinrich, geb. 1939, Hainichen

<p><b>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 037208/876200 info@riedel-verlag.de</b></p>	 <p><b>RIEDEL</b> Verlag &amp; Druck KG</p>
---	---

MITTEILUNGEN DER STADT

# BADFEST 2018

- Wasserspiele
- Hüpfburg
- Glücksrad
- Neptunfest
- Feuerwehrpräsentation
- Quiz mit Preisverleihung
- Musikalische Untermalung
- Essen/Trinken mit Olafs Imbiss

u.v.m.

**14.07.2018, 14.00 – 18.00 Uhr**  
**FREIBAD HAINICHEN**

**weitere Angebote**

**Schausteller, Rummel Fahrgeschäfte und Bewirtung**  
 FR 15.00 - 02.00 Uhr  
 SA 13.00 - 02.00 Uhr  
 SO 10.00 - 23.00 Uhr

**Samstag und Sonntag am Gellert Museum**  
**Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.**  
 mit Wissensstraße, Infostand und Ratschenrad,  
 Motorrad- und Bremssimulator, Sehtestgerät

**Bei gutem Wetter Ponyreiten**

**Gellert-Museum Hainichen im Parkschlösschen**  
**Öffnungszeiten zum Parkfest**  
 Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr  
**Dauerausstellung**  
 »Belustigungen des Verstandes und des Witzes«.  
 Leben und Wirken von C. F. Gellert und die  
 Fabelgeschichte seit der Antike

**Sonderausstellung bis 9. September 2018**  
 »Indaba ezeke wayo, vertel ons jou stories, tell us your stories.«  
 Museumskunstprojekt mit Kindern der Port Edward  
 Primary School in KwaZulu-Natal Südafrika in Kooperation  
 mit Frances und Everett Duarte.  
 Mit Unterstützung des Kulturraumes Erzgebirge-  
 Mittelsachsen sowie privaten Spendern.

**Kabinetausstellung bis 21. Oktober 2018**  
 »Und das Lamm schrie: Hurz!« - Der Wolf in der Fabel.  
 Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter  
 Heidenreich, Wilhelm Höpfer, Walther Klemm, Rolf  
 Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.

**Gästeamt - am Brunnen Parkgaststätte**  
**mit Verkauf des neuen Hainichenkalenders 2019**



**2018 HAINICHENER PARKFEST**  
**20.-22. Juli**



**EINTRITT FREI**

mit freundlicher Unterstützung

**Stadt Hainichen**

**AUTOHAUS MAKE**  
 Brand-Erbisdorf | Waldheim

**HWG**  
 Wohnen mit Zukunft  
 Telefon: 037207 - 56 920  
 www.hwg-hainichen.de

**P&W BAU KG**  
 Landsberger Str. 54  
 04736 Waldheim  
 Tel.: 034327 68871  
 Baumschneiderei  
 und Vermarktung  
 www.guendle-baumaschinen.de

alle Infos unter: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)  
 facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

**Programm zum Parkfest Hainichen 2018 - Eintritt FREI an allen Tagen**

**Freitag 20.07.2018**

**ab 15.00 Uhr Beschallung Bühne**  
 Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

**ab 17.00 Uhr Warm UP**  
 mit Moderator und Entertainer Steffan Baier

**20.00 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2018**  
 Mit Ehrung verdienter Sportler  
 durch den Bürgermeister Dieter Greysinger  
 und der VIVET Immobilien AG.

**ca. 20.30 Uhr Lattentatra**  
 Die Partyband mit dem Kontrabass  
 und den schönsten Stimmungshits, Schlager,  
 Ostrockklassiker, Rocksongs u.v.m.



**Ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Technikhalle**

**HAINICHEN BEI NACHT**  
**20. JULI** OPEN 20:30 START 21:00  
 GOURMET AKUSTIK B2B DEFOREST  
 PASSARE DI MARE  
 ROBERTO PACATEZZA  
**EINTRITT FREI**

**Samstag 21.07.2018**

**ab 14.00 Uhr Beschallung Bühne**  
 Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

**ab 14.30 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm**

mit Moderator und Entertainer  
 Steffan Baier und  
**TWO + POP**

**15.00 Uhr Tanzperlen des Zschopautales**

**16.00 Uhr Fitness mit Nikol Kneschke,**  
 Zumba Kids und Zumba Fitness

**14.30 Uhr Vogelschießen**  
 für Besucher & Gäste mit dem Hainichener  
 Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege  
 geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne  
[www.schuetzengilde-hainichen.de](http://www.schuetzengilde-hainichen.de)

**20.30 Uhr Major C - 100% Live Musik**  
 mit der unglaublichen Stimme von Conny Vegas



**ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Technikhalle**

**HAINICHEN BEI NACHT**  
**21. JULI** OPEN 20:30 START 21:00  
**DJ JAY T, DJ LUKAS**  
**EINTRITT FREI**

**ab 22.00 Teelichtillumination**  
 durch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Hainichen

**Sonntag 22.07.2018**

**ab 10.00 Uhr Beschallung Bühne**  
 Schausteller, Fahrgeschäfte geöffnet

**10.30 Uhr Fröhlichoppen**  
 mit dem Spielmannszug „Zabelitz“  
 Freibieranstich durch den  
 Bürgermeister Dieter Greysinger

**12-18 Uhr Envia - Städtewettbewerb**  
 auf dem Hof der Agrargenossenschaft

**14.00 Uhr "KINDERZIRKUS LOLLI"**  
 mit einem bunten Clown und den jüngsten Artisten  
 der COSWIG ARTISTS. Luftballonmodelagen,  
 Kinderschinken und artistische Vorführungen.



**16.00 Uhr JOEYS OZ MUSIC GERMAN TOUR 2018**  
 12 australische Musiker bieten hochkarätige Performance.  
 Zu ihrem Repertoire zählen australische Songs, Rock- und  
 Pop-Hits aus der ganzen Welt. Im Rahmen des  
 Mittelsächsischen Kultursommers LIVE [MISKUS]  
 auf der Parkbühne in Hainichen.

**19.00 Uhr Remember CASH**  
 Freilichtbühne  
 Tribute to Johnny Cash



**22 Uhr Abschlussfeuerwerk** „auf der Wiese Reilbig“  
 hinter dem Hof der Agrargenossenschaft  
 präsentiert von den Schaustellerbetrieben  
 und Gastronomen

## MITTEILUNGEN DER STADT

## ■ Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Verkauf eines Grundstückes in Hainichen Ortsteil Bockendorf Hauptstraße 17 und 18

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis als Rechtsvertreter des Schullehn / Kantoratlehn zu Bockendorf und die Stadt Hainichen, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Hainichen, Herrn Dieter Greysinger, schreibt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgendes bebauten Grundstück in der Gemarkung Bockendorf meistbietend zum Verkauf aus:

**Lage:** Hauptstraße 17 / Hauptstraße 18 in Bockendorf

**derzeitige Nutzung:** Wohnnutzung mit Garten

### Katasterangaben:

Gemarkung: Bockendorf  
Grundbuch von Hainichen  
Flurstück: 79  
Größe: 2.030 m<sup>2</sup>

### Objektbeschreibung:

Das bebaute Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB), in einem Gebiet ohne Bebauungsplan in Bockendorf, einem Ortsteil der Stadt Hainichen. Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus nebst Nebengebäuden bebaut.

2 Wohneinheiten sind vermietet. Die Gebäude sind unsaniert.

Über Bauvorhaben entscheidet die Baugenehmigungsbehörde, hier das Landratsamt Mittelsachsen. Das auf dem Grundstück befindliche Mehrfamilienhaus verfügt über 3 Geschosse (EG, OG, DG) und ist teilweise unterkellert. Nässeschäden sind vorhanden. Das Haus ist voll sanierungsbedürftig.

### Hauptstraße 17:

Anzahl der Wohneinheiten: 3

Vermietet: 1

Wohnfläche: ca. 200 m<sup>2</sup> zzgl. ausbaubares Dachgeschoss

Heizung: Kohleöfen

Je ein WC pro Etage, DG ohne WC, Duscheinrichtung provisorisch durch Mieter im EG hergerichtet, Nässeschäden durch undichtes Dach, Einfachverglaste Fenster, Dacheindeckung in Asbest

### Hauptstraße 18

Anzahl Wohneinheiten: 1

Vermietet 1

Wohnfläche ca. 46 m<sup>2</sup>

Heizung: Kohleöfen, Dacheindeckung in Asbest

Gebäude wurde nur von außen besichtigt

Toilette im Nebengebäude, einfachverglaste Fenster

**Gebot:** Mindestgebot: 49.000 €

### Ausschreibungsfrist:

Die vollständigen Unterlagen sind bei der Stadt Hainichen, Liegenschaften, Frau Brandt, Markt 1 in 09661 Hainichen einzureichen. Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 31.08.2018 (Posteingangsstempel der Stadt Hainichen entscheidend).

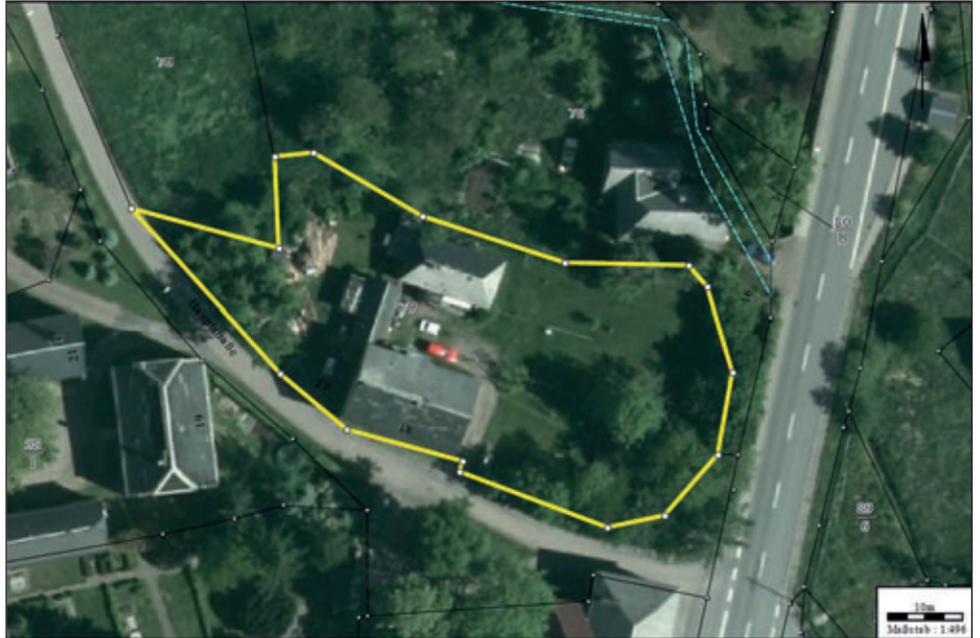
### Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebots:

- Darlegung der zukünftigen Nutzung / Sanierungsabsichten
- Nachweis zur Sicherstellung der Kaufpreisfinanzierung (Bankbestätigung)

### Allgemeines:

Nebenkosten des Grundstückskaufvertrages fallen zum Kaufpreis zusätzlich an und werden vom Käufer übernommen. Das Grundstück ist vermessen.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Die Entscheidung über den Verkauf des Grundstückes, trifft der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis sowie die Stadt Hainichen. Die Ausschreibenden sind nicht verpflichtet an den Meistbietenden oder bestimmten Bewerber zu verkaufen bzw. überhaupt zu verkaufen. Änderungen sind vorbehalten. Besichtigungstermine können vereinbart werden.



### Ansprechpartner:

Stadt Hainichen | Liegenschaften, Frau Brandt  
Markt 1 | 09661 Hainichen |  
037207-60-139 | karin.brandt@hainichen.de

## MITTEILUNGEN DER STADT

### ■ Wir brauchen dringend noch Starter für den enviaM Wettbewerb!

Ich hatte Sie bereits informiert, dass wir unbedingt Ihre Unterstützung zum enviaM Wettbewerb 2018 benötigen. Obwohl wir schon alle Reserven mobilisiert haben, ist die Lage sehr prekär. Bis zum heutigen Tage haben sich lediglich 14 Erwachsene und 9 Kinder angemeldet, der Bedarf an Radlern ist also noch riesig. Die Vereine können hier richtig zeigen, was in Ihnen steckt. Da kommt auch das Mannschaftsgefühl auf. Und das Beste, drei Vereine von Hainichen werden mit der erradelten Geldsumme unterstützt.

1. Radsportverein Hainichen: Dauerbeschilderung für das Wolfram Lindner Gedächtnisrennen
2. HFV blau – gelb 1946 e.V.: Finanzierung des Eröffnungsspiels zur Einweihung des Kunstrasenplatzes
3. Tierschutzverein Hainichen: Bau einer Katzenunterkunft

Zum Parkfest am 22.07.2018 sind die Leute von enviaM auf dem Hof der Agrargenossenschaft zu Gast. Kommen Sie doch vorbei und erleben Sie zwischen das Wir-Gefühl beim Wettstreit um die Kilometer. Die Pedalritter sollen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr möglichst viele Kilometer für unsere Stadt einfahren. Wir wollen hier auch 2018 mit einer guten Platzierung abschließen.

In den vergangenen Jahren erfuhren wir große Unterstützung durch die Bürger von Hainichen. Beim kleinen Rad sind die Kinder bis 1,50 m Körpergröße wieder sehr gefragt. Kinder dürfen nur 5 Minuten fahren, Personen über 1,50 m 10 Minuten. Wir brauchen die Unterstützung aller, denn es war immer eine tolle Stimmung und eine verschworene Gemeinschaft.

Die Rückmeldung benötigen wir spätestens zum 16.07.2018, damit wir den endgültigen Startplan erstellen können. Die Starter erhalten noch ein separates Anschreiben mit genauer Angabe der Startzeit. Eine Anmeldung ist möglich mit dem Teilnahmebogen oder auch telefonisch unter 60167 oder per Mail: [evelyn.geisler@hainichen.de](mailto:evelyn.geisler@hainichen.de). Ich freue mich auf alle Mitstreiter. Unterstützen Sie uns bei unserem großen Vorhaben für einen guten Zweck

Vielen Dank

Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur

## Starterliste mit Startnummern EnviaM Wettbewerb am 22.07.2018 im Hof der Agrargenossenschaft

Rad groß			Rad klein		
Start-Nr.:	Startzeit	Name	Start-Nr.:	Startzeit	Name
100	12.00 Uhr	belegt	200	12.00 Uhr	
	12.05 Uhr		201	12.05 Uhr	
102	12.10 Uhr		202	12.10 Uhr	
	12.15 Uhr		203	12.15 Uhr	
104	12.20 Uhr		204	12.20 Uhr	
	12.25 Uhr		205	12.25 Uhr	
106	12.30 Uhr		206	12.30 Uhr	
	12.35 Uhr		207	12.35 Uhr	
108	12.40 Uhr		208	12.40 Uhr	
	12.45 Uhr		209	12.45 Uhr	
110	12.50 Uhr		210	12.50 Uhr	belegt
	12.55 Uhr		211	12.55 Uhr	
112	13.00 Uhr		212	13.00 Uhr	
	13.05 Uhr		213	13.05 Uhr	
114	13.10 Uhr		214	13.10 Uhr	
	13.15 Uhr		215	13.15 Uhr	
116	13.20 Uhr		216	13.20 Uhr	
	13.25 Uhr		217	13.25 Uhr	
118	13.30 Uhr	belegt	218	13.30 Uhr	belegt
	13.35 Uhr		219	13.35 Uhr	
120	13.40 Uhr		220	13.40 Uhr	
	13.45 Uhr		221	13.45 Uhr	
122	13.50 Uhr		222	13.50 Uhr	
	13.55 Uhr		223	13.55 Uhr	
124	14.00 Uhr	belegt	224	14.00 Uhr	
	14.05 Uhr		225	14.05 Uhr	
126	14.10 Uhr		226	14.10 Uhr	
	14.15 Uhr		227	14.15 Uhr	
128	14.20 Uhr		228	14.20 Uhr	
	14.25 Uhr		229	14.25 Uhr	
130	14.30 Uhr	belegt	230	14.30 Uhr	belegt
	14.35 Uhr		231	14.35 Uhr	
132	14.40 Uhr	belegt	232	14.40 Uhr	
	14.45 Uhr		233	14.45 Uhr	belegt
134	14.50 Uhr	belegt	234	14.50 Uhr	
135	14.55 Uhr		235	14.55 Uhr	
136	15.00 Uhr	belegt	236	15.00 Uhr	belegt
	15.05 Uhr		237	15.05 Uhr	
138	15.10 Uhr		238	15.10 Uhr	
	15.15 Uhr		239	15.15 Uhr	
140	15.20 Uhr		240	15.20 Uhr	
	15.25 Uhr		241	15.25 Uhr	
142	15.30 Uhr		242	15.30 Uhr	
	15.35 Uhr		243	15.35 Uhr	
144	15.40 Uhr		244	15.40 Uhr	
	15.45 Uhr		245	15.45 Uhr	
146	15.50 Uhr		246	15.50 Uhr	
	15.55 Uhr		247	15.55 Uhr	
148	16.00 Uhr		248	16.00 Uhr	
	16.05 Uhr		249	16.05 Uhr	
150	16.10 Uhr		250	16.10 Uhr	
	16.15 Uhr		251	16.15 Uhr	
152	16.20 Uhr	belegt	252	16.20 Uhr	
	16.25 Uhr		253	16.25 Uhr	
154	16.30 Uhr	belegt	254	16.30 Uhr	belegt
	16.35 Uhr		255	16.35 Uhr	belegt
156	16.40 Uhr		256	16.40 Uhr	
	16.45 Uhr		257	16.45 Uhr	
158	16.50 Uhr	belegt	258	16.50 Uhr	
	16.55 Uhr		259	16.55 Uhr	
160	17.00 Uhr	belegt	260	17.00 Uhr	
	17.05 Uhr		261	17.05 Uhr	
162	17.10 Uhr	belegt	262	17.10 Uhr	
163	17.15 Uhr	belegt	263	17.15 Uhr	belegt
164	17.20 Uhr		264	17.20 Uhr	belegt
	17.25 Uhr		265	17.25 Uhr	
166	17.30 Uhr		266	17.30 Uhr	
	17.35 Uhr		267	17.35 Uhr	
168	17.40 Uhr		268	17.40 Uhr	
	17.45 Uhr		269	17.45 Uhr	
170	17.50 Uhr	belegt	270	17.50 Uhr	
	17.55 Uhr		271	17.55 Uhr	

## MITTEILUNGEN DER STADT

### Teilnahmemeldebogen zur Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb

**Datum: Sonntag, 22.07.2018**

- Ich nehme verbindlich am enviaM-Städtewettbewerb teil.**  
(bitte ankreuzen)
- Radfahren kleines Rad (bis 1,50 m Körpergröße, max. 5 Minuten)**  
(bitte ankreuzen)
- Radfahren Erwachsenen-Rad (ab 1,50 m Körpergröße, max. 10 Minuten)**  
(bitte ankreuzen)

#### Persönliche Angaben

Name: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Geburtsdatum: .....

evtl. Vereinsmitgliedschaft in:

Datum / Unterschrift (bei Kindern Unterschrift der Eltern)

#### Für Rückfragen:

Telefon: ..... Handy: .....

E-Mail: .....

Bei eventuell auftretenden Fragen bitte an die Stadtverwaltung Hainichen, unter der Ruf-Nr. 037207 /60167 Frau Geisler oder per e-mail an: evelyn.geisler@hainichen.de wenden.

Rückmeldung so schnell als möglich, in Ausnahmefällen spätestens bis 20.07.2018 um 12.00 Uhr erforderlich! Die Einsatzzeit wird durch die Stadtverwaltung festgelegt und schriftlich bekannt gegeben. Die Wettkampfzeit ist am 22.07.2018 in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr auf dem Hof der Agrargesellschaft Hainichen-Pappendorf e.G., Oederaner Straße. Vielen Dank für die Unterstützung. Im Voraus.

*Evelyn Geisler*

*Sachgebietsleiterin Kultur, Sport und Fremdenverkehr*

## AUS UNSEREN SCHULEN

### ■ Grundschule feiert Mittelalterfest

In ihrem diesjährigen fächerverbindenden Unterricht widmeten sich die Mädchen und Jungen der Eduard – Feldner Grundschule Hainichen dem alten Handwerk in der Region. Ob beim Papierschöpfen mit der Leiterin des Gellertmuseum, beim Weben und Spinnen im Tuchmacherhaus, dem Schmieden im Schmiedelandhaus, dem Drechseln in Riechberg oder Töpfern – überall gab es für die Grundschul Kinder viel



Interessantes zu erfahren und auszuprobieren. Den Höhepunkt bildete am Freitagnachmittag dem 22. Juni 2018 der Mittelaltermarkt, der wegen des Wetters in die Schule verlegt wurde.

Eröffnet wurde der Markt durch das Fürstenpaar mit seinem Gefolge und Herrn Thomas Kühn, der als Marschall den Markt bekleidete, die Kinder und Erwachsene auf das Markttreiben einstimmte. Zünftig eingekleidet waren sie durch mittelalterliche Kostüme des Miskus Hainichen.

Mit Unterstützung des Museum Mobil konnten die Kinder sich beim Steinschleifen, Seilschlagen, bei Leder – und Töpferarbeiten, beim Herstellen von Kräutersalz und Duftsäckchen, Kerzen, kleinen Büchern usw. ausprobieren. Wir danken aber auch dem Verein des Tuchmacherhauses, dem Klöppelverein und Jugend mit einer Mission, für die Ausgestaltung der Stationen sowie der Geschenketruhe für die Bereitstellung des Materials zum Filzen.

Bei Kräuterquark und Wienern konnten sich alle stärken. Das Brot für die Kräuterschnittchen hat die Bäckerei Groschupf gesponsert – vielen Dank dafür.

Aber auch die Unterstützung durch die vielen freiwilligen Eltern unserer Kinder hat zum Gelingen des Festes beigetragen.

*Team der Eduard-Feldner Grundschule*



## VEREINE / VERBÄNDE

### ■ Trainingszeiten Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



#### Dienstag:

- 16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen  
17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend  
19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen  
19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)

#### Mittwoch:

- 19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popymnastik

#### Donnerstag:

- 20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

#### Freitag:

- 17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter  
[www.atv1848-hainichen.de](http://www.atv1848-hainichen.de)

## VEREINE / VERBÄNDE

### Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erlar. Telefon: 037207-652891,  
E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de  
Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de  
Herrn H. Dietze. Telefon: 037207-51601

### Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe für kranke und verletzte

Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren, sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden circa 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem AB0 System informiert. Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blutspenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

In der Zeit vom 09.07.2018 bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!



Die nächsten Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, den 23.08.2018, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr  
in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

## SONSTIGES

### Miniwelt Lichtenstein

Mittlerweile ist die Miniwelt so richtig idyllisch geworden - einfach mal einen Tag Auszeit vom Alltag verbringen - hier kann es zur Wirklichkeit werden ... Auf seinem Spaziergang durch die Welt entdeckt man unentwegt etwas Neues.

Längst ist nicht mehr alles mit einem Mal zu überblicken. Man geht spazieren und entdeckt dabei die Welt, geht um die Kurve und sieht zum Beispiel auf einmal Schloss Sanssouci. Unterwegs kann man sich auch einfach ausruhen, die mit viel Liebe zum Detail gebauten Monumente betrachten, dem Vogelgezwitscher lauschen, Schmetterlinge beobachten, die Seele baumeln lassen oder auch bei einer Tasse Kaffee auf der Terrasse des Restaurants den Kindern beim Spielen auf dem Abenteuerspielplatz zu sehen.

Eine besondere Veranstaltung in den Sommerferien sind die Hüpfburgwelten am 22. Juli 2018 – da entsteht auf der großen Wiese vor dem Capitol eine riesige Hüpfburgwelt.

**Projekt Kultur und Soziales**  
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09061 Hainichen  
0152 5300 8854  
Mo + Do  
Di

**Veranstaltungsplan Juli 2018**

Di.	17.07.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1.00 €
Di.	24.07.	12.10 Uhr	Mietertreff : Ausfahrt Kriebstein Unkostenbeitrag : 35.00€
Do.	28.07.	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag .4.00 €
Di.	31.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1.00€

### Ein Nachmittag für Gellert

Freunde, Familie und Verehrer von Christian Fürchtegott Gellert treffen sich in Hainichen, um seinen 303. Geburtstag zu feiern. Die illustre Runde erzählt über Gellert und trägt Passagen aus seinen Werken vor. Man trifft sich im Garten des Meisterhauses der Tuchmacherinnung in Hainichen, An der Mühle 5, ganz in der Nähe des Geburtshauses. In lockerer Runde mit musikalischer Umrahmung werden Episoden aus dem Leben Gellerts von den Mimen des Mittelsächsischen Kultursommers erzählt. Auch braucht man sich um das leibliche Wohl keine Sorgen zu machen, was immerhin zu allen Zeiten wichtig ist, den die Mitglieder des Tuchmachervereines werden die Gäste wie gewohnt umsorgen.

Genießen Sie eine entspannten Nachmittag am Sonntag, 15. Juli 2018, von 14 - 17 Uhr im Hainichener Tuchmacherhaus.

## Ein Nachmittag für Gellert

WWW.MISKUS.DE
[ MISKUS ]

IMMER WIEDER NEU

## SONSTIGES

TIPP !!! TIPP !!!

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

31.08.2018 - 20.00 Uhr- EA  
**Jule Werner Band**  
(Deutscher Rock & Soul)

06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK  
"Die Liedertour 2018"  
Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

30.09.2018 - 19.00 Uhr- RK  
**Michelle Lewis (USA)**  
Support: Bearded Rocking Blues

20.10.2018 - 20.00 Uhr/GH  
**East Street Band**  
mit Bernd Birbils  
(Bruce Springsteen Tribute)

11.11.2018 - 19.00 Uhr- EA  
**Trailhead**  
feinfühlig er enrgiegeladener Folkrock

24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH  
**Second Straits**  
Tribut to Dire Straits

01.12.2018 - 20.00 Uhr- EA  
**Karsten Troyke &  
Andreas Hähle**  
"Fühlst Du das unsere  
Liebe bleibt"

07./08.,12.2018 - 19.00 Uhr- RK  
**Kabarett**  
**Leipziger Pfeffermühle**  
"da capo"  
(mit Abendmenü)

15.12.2018 - 20.00 Uhr- RK  
**BANDANA**  
Sound of Johnny Cash

31.12.2018 - 20.00 Uhr- RK  
"Brautalarm"  
neues Silvesterprogramm!!!

Tel. 037207 / 51990

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Ausstellungen****15. April bis 21. Oktober 2018**

»Und das Lamm schrie: Hurz!« **Der Wolf in der Fabel.** Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.

**23. Juni bis 09. September 2018**

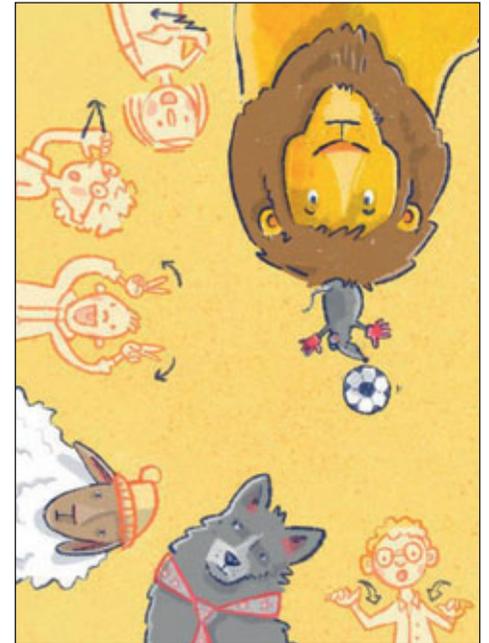
»indaba ezekwayo. vertel ons jou stories. tell us your stories.« – Museumsprojekt mit Kindern der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal/Südafrika in Kooperation mit Frances und Everett Duarte. Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes, und von Thilo Krause, Zürich.



© Blick in die Ausstellung, GMHC

Geschichten über Südafrika, über Land, Leben und Kultur, sich selbst oder afrikanische Fabeln, die seit Generationen erzählt werden – das war das thematische Spielfeld für Kinder der 3. bis 6. Klassen in der Schule von Port Edward. Dazu hatte das Gellert-Museum Hainichen eingeladen. Kinder und LehrerInnen haben sich hochengagiert und mit großer Freude in das zweimonatige Projekt gestürzt. Die in beiden Ländern lebenden Künstler Frances und Everett Duarte vermittelten und leiteten die Workshops und hielten parallel regelmäßigen Kontakt nach Hainichen. Von Selbstvorstellungen über Felsenmalereien und Buschmanntraditionen bis hin zu afrikanischen Fabeln reicht das Bilder-Spektrum, das zudem in einem Magazin, das im Juli erscheint, dokumentiert wird. Während der Sommerferien besteht die

Möglichkeit, sich in Workshops intensiver und kreativ mit den Arbeiten und Südafrika auseinanderzusetzen.



© Faltblatt zum Fabelspaziergang von Lena Hesse, Berlin, Detail vom Bilderrätsel.

Welche Gebärde bedeutet welches Tier: Fuchs, Maus, Wolf, Hase?

**Kinder – Kinder: FABELHAFT!**

Sie bestimmten den 23. Juni im und um das Museum. Das Publikum zur Ausstellungseröffnung fand, dass den 133 südafrikanischen Kindern ganz unterschiedlicher Herkunft mit ihren Bildern und Kommentaren ein nicht nur vielfältiger und farbenfroher, sondern besonders individueller Einblick in deren Leben und ihr Verständnis zur eigenen Geschichte gelungen ist. Gleichzeitig stellten sich viele die Frage, was wir wohl über uns auswählen und erzählen würden.

Es wurde/wird miteinander diskutiert – das ist das, was wir erreichen wollten, ins Gespräch kommen, Dinge hinterfragen, Gemeinsamkeiten, Unterschiede aufdecken, sich anderen Sprachen öffnen. Auch der für Gehörlose. Alle Eröffnungsbesucher kamen mit zum gebärdeten Fabelspaziergang im leider verregneten Park, wo Kinder der Theatergruppe im DRK-Hort „AlberTina“ die über 70 großen und kleinen Gäste mit einem Zeremonienstab durch ihre mimische Fabelwelt führten. Im Unterschied zur Lautsprache ist auch der Satzbau anders, vieles vereinfacht, die selben Gebärden können unterschiedliche Bedeutungen haben, darüberhinaus gibt es Dialekte. Selbst zwischen Dresden und Chemnitz werden einige Wörter verschieden ausgedrückt. Schwierig ist es für Hörende vor allem, den Mund zu bewegen, ohne dabei einen Laut von sich zu geben, versuchen Sie es mal.

Gebärdendolmetscher aus Chemnitz und eine Dramaturgin aus Dresden, die die Gebärdensprache beherrscht, waren daher über 5 Monate wichtige Ansprechpartner und Unterstützer für Kinder und Betreuer, die jede Woche eifrig geübt haben, um die Gesten nicht zu vergessen, jede Rolle mal auszuprobieren und die Szenen gemeinsam zu entwickeln. Die Geschichten gehören zu denen, die seit der Antike in Europa immer wieder erzählt werden: Fuchs und Storch, die als Gastgeber unhöflicher Weise so servieren, dass der andere es nicht essen kann. Der Frosch,

## INFORMATIONEN

der kein Glück damit hat, so groß wie ein Ochse sein zu wollen. Der Löwe, der sich von der frechen Maus überzeugen lässt, sie nicht zu fressen, und später dafür belohnt wird, wenn sie ihn aus einem Netz befreien kann. Der Storch trifft auf den jammernden Wolf, der sich an einem Knochen verschluckt hat und zunächst alles verspricht, damit der Storch seinen Kopf riskiert. Die Operation gelingt, aber den Lohn bleibt der Wolf schuldig. Eher weniger bekannt ist der Wettlauf zwischen Hase und Schildkröte. Während die Schildkröte immer stetig, wenn auch langsam Richtung Ziel tippelt, legt der athletische, sieges-sichere Hase ein ausgedehntes Päuschen ein – Pech, er verliert. Alle Tiere versammelten sich schließlich in der Höhle des Löwen. Da hätte der Wolf aber nicht so direkt sein sollen. Denn dem Löwen gefällt es gar nicht, dass es in seiner Höhle stinken soll. Der Esel glaubt, überschwängliches Loben hilft, wird aber auch verjagt. Der Fuchs ist cleverer, er gibt vor, wegen seines Schnupfens nichts zu riechen. Der Löwe entspannt sich und alle können weiterfeiern. Zunächst heftiges Händewackeln, also lautloses Klatschen, für die Performance, um anschließend alle zusammen typisch südafrikanisch Bananenbrot, Haferkekse und Limonaden zu probieren und noch etwas zu schwätzen.

Integration, Inklusion – eigentlich geht es um eine offene und höfliche Kommunikation. Beide Projekte passten daher in ihrem Anliegen zum Sächsischen Integrationsfestival. Neben den engagierten Kindern und Eltern haben viele Menschen dazu beigetragen, dass der Nachmittag trotz aller (Wetter-)Widrigkeiten dem Publikum gefallen hat. Es gab viel zu tun: transportieren, auf-, um- und abbauen, dekorieren, Kostüme besorgen, anpassen, waschen, afrikanisch backen und Getränke mixen, vor- und nachreinigen etc. Insbesondere halfen Santi, Frances und Everett Duarte, Familie Köhler aus Mittweida, Ingolf Richter, Sandro Weiß, Philipp Claußnitzer, Angelika Meißner, Ingrid Lohwasser, Christine Fischer, Ursula Kolb, Katja Judas. Gruppen-, Probenarbeit und Mutmachen oblagen vor allem den Erzieherinnen Heike Hampel, Dagmar Martin, die dramaturgische Konzeption und Beratung Theatermacherin Daniela Krabbe. Die Dolmetscherinnen Nora Grundmann und Anita Jung-hanns, außerdem Maren Kirschke vom Gestus-Stadtverband in Chemnitz unterstützten ebenso. Die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. Berlin förderte das Theaterprojekt, der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und mehrere private Spender das Kunstprojekt mit der Port Edward Primary School. Allen sei sehr herzlich gedankt!

### 3. Fabelgalerie an der Gellertstraße

Spazieren Sie bis in den Herbst an Bildern und Texten entlang. Am Geländer des Spielplatzes am DRK-Hort »AlberTina« finden Sie allerlei Fabelhaftes. Neben Eindrücken zu einem interkulturellen Projekt, Abbildungen zu Gellertfabeln aus dem 18. und 19. Jahrhundert, steht dieses Jahr Gellerts »Der junge Krebs und die Seemuschel« im Mittelpunkt der Präsentation. 1992 sind die Bilder im Museum entstanden, da waren die Kinder 10 Jahre, vielleicht erinnert sich der Eine oder Andere wieder ... die Arbeiten gehören seither zur Fabelkindersammlung.

### Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.

- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

### Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kinder-museumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

### Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

### Stadtführungen

#### PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

#### SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

#### WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

#### Für Kinder und Familien

#### WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

#### Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

### ■ Webschule, Albertstraße 1

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

#### »Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen.«

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

### ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

### ■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Vom 1. Juni bis 2. September bleibt die Lehrschwimmhalle für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Lehrschwimmhalle kann nach den Sommerferien privat oder gewerblich wieder genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel.: 037207 60-167; E-Mail: [Evelyn.Geisler@Hainichen.de](mailto:Evelyn.Geisler@Hainichen.de))

### ■ Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag	10 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
--------------------	--------------------------------------

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt:	Erwachsene	3,50 Euro
	Ermäßigte	2,00 Euro

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

### ■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

### ■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag	09.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	13.00 - 16.00 Uhr
Feiertage	geschlossen
Tel.: 037207 656209	
e.-mail: <a href="mailto:info@gaesteamt-hainichen.de">info@gaesteamt-hainichen.de</a>	

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

### ■ Öffnungszeiten Camera obscura

Montag – Sonntag	von 11.00 - 16.00 Uhr
------------------	-----------------------

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

## VEREINE / VERBÄNDE

## Der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. unterstützt Kinderfeste zum Kindertag

Anlässlich der Kinderfeste am 01.06.2018 im Hort „Albertina“ und am 02.06.2018 in der Kindertagesstätte „Storchennest“ präsentierte sich der Hainichener Turnverein wie gewohnt sportlich. So wurde am Freitag im Hort „Albertina“ nicht nur das sportlichste Kind gesucht. Auch die Eltern, und sogar unser Bürgermeister, betätigten sich bei Kraft-, Ausdauer- und Koordinationsübungen kräftig.



In der Kindertagesstätte „Storchennest“ nutzten dann am Samstag Kinder und Eltern gemeinsam das Schwungtuch. Und wer besonders mutig war, balancierte über die wackelige Slackline. Außerdem konnten die Kleinen ihr Können im Parcours unter Beweis stellen und sich spielerisch an die Geräte herantasten.

Wer Spaß an der Bewegung gefunden hatte, konnte die Gelegenheit nutzen um sich über Angebote und Trainingszeiten des Turnvereins zu informieren.

**(Groß-) Eltern-Kind-Turnen:** Dienstag: 16:00-17:00 Uhr  
**Vorschulturnen:** Dienstag: 17:00-18:00 Uhr  
**Kinder- und Jugendturnen:** Dienstag/Freitag: 17:00-19:00 Uhr

Der Verein wurde von Maria Bretschneider, Kim Meixelsberger, Carolin Thomas, Cindy Otto, Monique Tschalkowsky, Ingo Stöhr und Jens Wagner vertreten.

Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an die Kindereinrichtungen und alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern. Vielleicht konnten wir Euch begeistern und Ihr besucht uns bei Gelegenheit in der Turnhalle.

Wir freuen uns auf Euch!

## SONSTIGES

## Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.

Hauptstrasse 29, 09661 Bockendorf,  
[www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de), [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)

- Brett- und Kartenspiele,**  
**Mittwoch, 25. Juli 2018, 15:30-17:30 Uhr**  
 mit Motor Hainichen/Schach  
 Am Mittwoch, den 25.07.2018 von 15.30-17.30 Uhr zeigen uns wieder die Schachprofis von Motor Hainichen, wo es lang geht. Danach schließt sich von 19.00-21.00 Uhr ein Skatabend an. Anmeldung unter: 0174 8 922 966. Beitrag: 2,00 €



- Qigong, Donnerstags,**  
**26. Juli 2018, 19:30-20:00 Uhr**  
 mit Doreen Seiffert  
 Wenn Bewegung die Seele berührt, dann unter fachlich korrekter Anleitung von Doreen Seiffert. Wir veranstalten eine Qigong-Trainingsreihe, eine einmalige Schnupperteilnahme ist ebenfalls möglich. Zur Erstattung der Kosten bitte die Krankenkasse kontaktieren. Anmeldung: [stift.joho@mail.com](mailto:stift.joho@mail.com) oder 0174-8 922 966. Beitrag 9,00 €/Veranstaltung

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

**14.07.18 und 15.07.18** **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Praxisgemeinschaft Leichsenring**  
 Bahnhofstraße 1, Hainichen, 037207-2526

**21.07.18 und 22.07.2018** **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Dr. Ralf Heusinger**  
 Winklerstraße 7, Frankenberg, 037206-2141

### Apotheken – Notdienstbereitschaft

14.07.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
15.07.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
16.07.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
17.07.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
18.07.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
19.07.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.07.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.07.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.07.18	Ratsapotheke, Mittweida
23.07.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.07.18	Luther-Apotheke, Hainichen
25.07.18	Rosenapotheke, Mittweida
26.07.18	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
27.07.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.07.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
29.07.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
30.07.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
31.07.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
01.08.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.08.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
03.08.18	Rosen-Apotheke Hainichen
04.08.18	Ratsapotheke, Mittweida
05.08.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
06.08.18	Luther-Apotheke, Hainichen
07.08.18	Rosenapotheke, Mittweida
08.08.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
09.08.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
10.08.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
11.08.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
12.08.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
13.08.18	Ratsapotheke, Mittweida

## ANZEIGE(N)

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



**Sonntag, den 15. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 17. Juli 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 19. Juli 2018**  
14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

**Sonntag, den 22. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 24. Juli 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 26. Juli 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 29. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

#### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

### ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



#### Sonntag, 15. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Sonntag, 22. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Freitag, 27. Juli

19.15 Uhr gemeinsamer Abendgottesdienst in der Turnhalle zum Start des Jugendfestivals „BIETZ“ in Pappendorf

#### Sonntag, 29. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst des Jugendfestivals „BIETZ“ in der Kirche Pappendorf  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Samstag, 04. August

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der Turnhalle zum Jugendfestival „BIETZ“

#### Sonntag, 05. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Sonntag, 12. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

08.30 Uhr Kinderkirche im Gellertsaal  
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

**Unsere Gemeinde im Internet:** [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

### ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



**15.07.2018 Pappendorf**  
09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**22.07.2018 Langenstriegis**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**29.07.2018 Pappendorf**  
10.30 Uhr Gottesdienst

**05.08.2018 Bockendorf**  
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**12.08.2018 Langenstriegis**  
09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

**Bockendorf** – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
**Pfarrer** Thomas Hübner

### ■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

15.07.2018 Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen!  
22.07.2018 Wie kann man das Ende der Welt überleben?  
(Vortrag des Kreisbeauftragten)  
29.07.2018 Gottes neue Welt - Wer darf darin leben?

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## ANZEIGE(N)

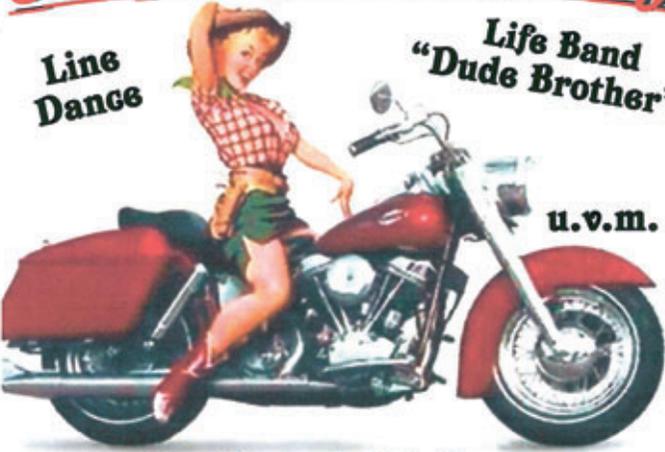
**ANDERE EINRICHTUNGEN**



**14. Juli 2018**  
**ab 15.00 Uhr**  
**“Waldhaus” Kalkbrüche**  
**in Kaltofen bei Hainichen**

**3. Asphalt Cowboy Party**

Line Dance  
Life Band  
“Dude Brother”  
u.v.m.



**Armbrustschießen**  
**Suff & Mampf**  
**Zelten möglich - mit Frühstück**

**Welcome Mopeds, Bikes & Trikes**

**ANZEIGE(N)**